

Gegenrechnung

London. Die Premier-League-Klubs haben sich darauf geeinigt, von ihren Profis eine Kürzung des Salärs um 30 Prozent für zwölf Monate zu fordern. Die Spielergewerkschaft PFA lehnt das ab. Dem Staat entgingen dadurch Steuereinnahmen in Höhe von über 200 Millionen Pfund, teilte die PFA mit: »Was bedeutet dieser Verlust für das nationale Gesundheitswesen?« (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/376009.fußball-gegenrechnung.html>